

Die Grundeigentümer und Hausbewohner

DIE GRUNDEIGENTÜMER GEMÄSS GRUNDBUCH

Aus den grundbuchamtlichen Aufzeichnungen, geführt ab 1809, ersehen wir die Eigentümer der Liegenschaft (intab. steht für intabulieren und bedeutet soviel wie «ins Grundbuch eintragen»).

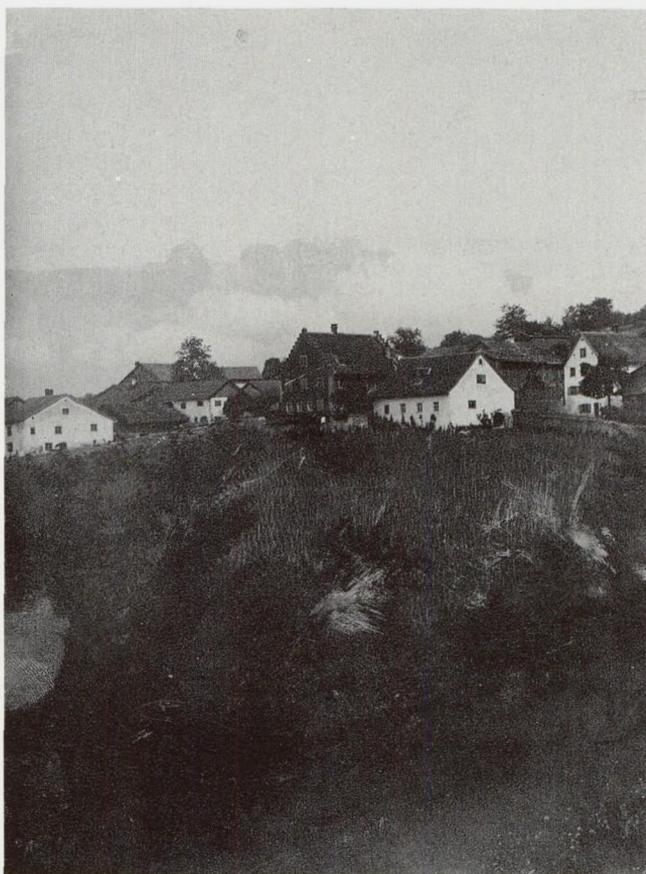


Abb. 56: Foto aus dem Jahre 1897. V.l.n.r.: Hintergasse 35–37, Fürst-Franz-Josef-Strasse 98–100, «Rotes Haus», Zum St. Johanner 1

für Hintergass 35 = alte Nr. 110

lesen wir unter anderem:

Ein Haus samt Stall und Torkel.

(Torkel ist durchgestrichen, daraus dürfen wir schliessen, dass um 1809 zum Haus noch ein Torkel gehörte.)

- 1) **Johann Baptist Seger**
- 2) 1823 Mang-Anton Rheinberger (Schwiegersohn von 1) laut Kauf v. 7. Nov. 1823
- 3) 1866 Katharina Seger verw. Rheinberger (Witwe von 2, Tochter von 1) laut Abhandl. v. 20. d.M., intab. 31. Dez. 1866
- 4) 1869 Magnus Rheinberger (Sohn von 2 und 3) laut Vertrag vom 22. März 1869, intab. 24. Mai 1869
- 5) 1898 Ludwig Ospelt laut Vertrag v. 15. Dez. 1897, intab. . . . 1898
- 6) 1915 August Ospelt (Sohn v. 5, letzter Landwirt auf diesem Heimwesen) laut Kaufvertrag v. 31. Dez. 1914, intab. 5. Jan. 1915
- 7) 1934 Karl Ospelt, Schneidermeister (Sohn von 6) laut Kaufvertrag v. 9. Nov. 1933, intab. 1. März 1934
- 8) 1938 Elfrieda Ospelt (Schwester von 7) laut Kaufvertrag v. 1. Jan. 1938, intab. 5. Okt. 1938

für Hintergass 37 = alte Nr. 111:

Ein Haus und Stall

- 1) **Andreas Lamperts Kinder**
- 2) 1835 Sohn Martin Lampert (geb. 8. 11. 1790) laut Abhandlung v. 22. Okt. 1935
- 3) 1837 Elisabeth Lampert (Schwester von 2, geb. 16. 10. 1798) laut Abhandlung v. 23. Dez. 1836, intab. 24. März 1837
- 4) 1861 Johann Ospelt (? 1835–1885, ehel. 1864 Maria Salomea Lampert?) laut Abhandlung v. 19. Jänner, intab. 9. April 1861
- 5) 1874 Fidel Ospelt laut Vertrag v. 23. Febr. und Nachtrag v. 18. Nov. 1874, intab. 4. Dez. 1874
- 6) 1878 Joseph Hemmerle laut Vertrag v. 1. März, intab. 23. Sept. 1878
- 7) 1914 Johann Robert Hemmerle laut Einantwortungsurkunde v. 19. Nov. 1914